

Thüringer HC bangt um Nadgornaja

Finalspiele beginnen am Sonntag

Erfurt. Zwei Pokale flankierten beim gestrigen Pressegespräch Herbert Müller, den Trainer des Thüringer HC. Zu seiner linken die Neuerwerbung vom Final Four in Göppingen, der DHB-Pokal, zu seiner rechten die vor gut einem Jahr gewonnene Meistertrophäe. „Wir werden alles dafür tun, ihn zu verteidigen“, versprach der THC-Coach vor den beiden Endspielen gegen den HC Leipzig.

Zunächst reisen die THC-Handballerinnen am Sonntag in die Messestadt, wo sie sich für das Rückspiel am 12. Mai eine gute Ausgangsposition erarbeiten wollen. „Ich habe gehört, dass Leipzig die Arena für dieses Spiel auf 6000 Zuschauer erweitern möchte“, berichtet Herbert Müller, der aber überzeugt ist, dass die „rote Wand“ der THC-Fans seine Schützlinge dort wie immer großartig unterstützen wird. „Vielleicht schaffen es unsere Fans so wie in Göppingen, lauter als die anderen zu sein“, hofft auch Spielführerin Kerstin Wohlbold.

Des Trainers größte Sorge ist derzeit die Leistenzerrung von Rückraumspielerin Nadja Nadgornaja. „Dadurch sind wir gegen Leverkusen überhaupt erst in die Bredouille gekommen“, meint Herbert Müller. „Es geht schon besser. Wie es am Sonntag ist, kann ich aber noch nicht einschätzen“, sagt Nadja Nadgornaja. OTZ/jt

Platzek startet zum 1. Ranglistenlauf

Schmölln/Homburg. Bis zur Kür der deutschen Meister 2013 im Funkpeilen gehen noch einige Monate ins Land. Sie werden nach einem Punktsystem ermittelt, das bei den Ranglistenläufen und abschließenden internationalen deutschen Meisterschaften angewendet wird. Der Kampf um diese begehrten Punkte wird am kommenden Wochenende beim 1. Ranglistenlauf im einem Terrain nördlich von Homburg (Distrikt Saar) entfacht. Eine gute Ausgangsposition kann sich in der AK M 60 der Schmöllner Manfred Platzek verschaffen.

Aus persönlichen Gründen haben seine startberechtigten Vereinskameraden ihren Verzicht auf eine Teilnahme erklären müssen. OTZ/-en

Fußball

Frauen-Bundesliga

FF USV Jena – Bayern München

3:4

Jena: Ippensen – Seiler, Arnold, Schiewe, Brosius – Utes, Kraus (72. Beil) – Percival, Landeka, Schmutzler – Hearn

München:

Längert – Cross, Wenninger, Bau-nach, Schöne – Brooks, Romert, Bürki (76. Kappes), Lotzen (85. Huyleur) – Hagen, Ba-chor (63. Rudelic).

Tore:

1:0 Hearn (12.), 1:1 Wenninger (27.), 1:2 Lotzen (39.), 2:2 Hearn (50.), 2:3 Brooks (61.), 2:4 Hagen (75.), 3:4 Landeka (88.).

Weiter spielen: Potsdam – VfL Sindelfingen 6:0. VfL Sindelfingen – FSV Gütersloh 2:1. SG Essen-Schönebeck – SC Bad Neuenahr 1:2. FF USV Jena – Bayern München 3:4.

1. VfL Wolfsburg	20	67:	14	50
2. 1. FFC Frankfurt	20	50:	24	44
3. 1. FFC Turb. Potsdam	20	66:	16	43
4. FC Bayern München	20	45:	21	39
5. SC 07 Neuenahr	20	25:	24	30
6. SC Freiburg	20	30:	29	28
7. Essen-Schönebeck	20	23:	28	26
8. Bayer 04 Leverkusen	20	26:	38	22
9. FF USV Jena	20	21:	41	22
10. FC R 2001 Duisburg	20	31:	43	20
11. VfL Sindelfingen	20	11:	69	11
12. FSV Gütersloh 2009	20	19:	67	7

Regionalliga Nordost
► **Rathenow – Torgelow 1:1 (0:0)**
SR: Eugen Ostrin (Eisenach) – **Zu.:** 381 – **To-re:** 1:0 Turhan (52.), 1:1 N Dayie (75.).
► **Cottbus II – Halberstadt 0:1 (0:0)**
SR: Felix Anger (Schmalkalden) – **Zu.:** 81 – **Tor:** 0:1 Seitz (57.).
Weiter: Hertha BSC Berlin II – FC Union Ber-lin II 1:3. VfB Auerbach – VFC Plauen 1:2. FC Magdeburg – Berliner AK 1:1.

1. RasenBallsport Leipzig	25	55:	16	63
2. FC Carl Zeiss Jena	23	38:	18	45
3. FSV Zwickau	24	37:	13	43
4. Berliner AK 07	23	22:	11	39
5. 1. FC Magdeburg	25	35:	36	37
6. ZFC Meuselwitz	24	28:	34	37
7. TSG Neustrelitz	25	31:	28	35
8. Germania Halberstadt	23	25:	25	34
9. Hertha BSC Berlin II	24	34:	33	31
10. FSV Optik Rathenow	24	29:	34	27

Von Hartmut Gerlach

Dresden/Halle. Für den objek-tiven Betrachter war das Spiel zwischen der SG Dynamo Dresden II und dem FC Einheit Rudolstadt im altherwürdigen Heinz-Steyer-Stadion eine Be-gegnung ohne spielerische Hö-hepunkte und mit wenigen Chancen. Wer das Spiel jedoch mit heißem Herzen und durch die Brille des Gastes betrachte-te, der sah ein vor allem vom FC Einheit mit Leidenschaft ge-führtes Match, in dem sich die mit ganz großen Personalprob-lemen angereisten Rudolstädter einen völlig unerwarteten Punkt verdient erkämpften.

So sah es jedenfalls Dynamos Co-Trainer Björn Krügel: „Wir haben es trotz unser spieleris-chen Möglichkeiten nicht ge-schaffen, in die Schnittstellen der Rudolstädter Deckung zu kom-men, waren im Mittelfeld kaum präsent und haben viel zu oft mit Einzelaktionen den Weg zum Erfolg gesucht.“ Was als Kritik an der U 23 des Zweitli-gisten zu verstehen war, ist gleichzeitig ein Lob für die Ein-heit. Die hatte Holger Jähnisch mit viel Wissen über die Spiel-weise der Dynamo-Akteure sehr gut auf die Begegnung beim Tabellenfünften einge-stellt. „Wir wussten, dass der Gastgeber mit langen Diagonal-

pässen auf die Außenpositionen arbeitet und das Leder von dort aus nach innen bringt“, nannte der FC-Coach ein Mittel einer Mannschaft, die noch bis vor kurzem Aufstiegsambitionen hegte. Zwar übernahm Dyna-mo nach dem Anpfiff sofort das Heft des Handelns, aber außer zahlreichen Eckbällen sprang nichts Gefährliches heraus. Bei den hohen Eingaben erwiesen sich die Grabinski, Stachowiak, Westrup, Kutzner und Co. als Sieger. Und auch im Mittelfeld ließ man die Platzelf nicht zur Entfaltung kommen. So ver-suchte es Dresden mit Schüssen aus der Distanz. Aber auch die waren häufig viel zu ungenau. So musste Einheit-Keeper Tim Ackermann in den ersten 45 Minuten nicht einmal ernsthaft eingreifen. Rudolstadt versuch-te immer mal wieder, für Entlas-tung zu sorgen. Das gelang auch, Chancen konnten sich die Thüringer allerdings nicht herausarbeiten.

Dass Dresdens Cheftrainer Thomas Köhler, der im zweiten Abschnitt von Glück sagen durfte, dass er das Spielende ob seiner permanenten Bemerkun-gen Richtung Schiedsrichter und Assistent noch auf der Bank erleben durfte und der da-nach nicht für Interviewfragen zur Verfügung stand, die Partie gewinnen wollte, machten zwei

Sport



Holger Jähnisch, Trainer des FC Einheit Rudolstadt, kann mit seiner Mannschaft nach dem Dresden-Spiel durchaus zufrieden sein. Foto: Jürgen Scheere

Wechsel in der Halbzeit deut-lich. Torgefährlicher wurde sei-ne Mannschaft nicht, was aber vor allem an der Gegenwehr lag, wobei die Intensität der Zweikämpfe zunahm. Das ma-chen allein neun Verwarnun-gen deutlich.

Erst in der Schlussphase kam Dresden zu Möglichkeiten. Bei einem Freistoß klärte die De-ckung vor der Linie (75.). Kurz

darauf vollbrachte Ackermann eine Glanztat, als er einen Ball von Genausch aus fünf Metern parierte (77.). Nachdem ein Kopfball von Lubsch über den Kasten ging (81.), hatte der FC Einheit das Schlimmste über-standen. In der Nachspielzeit hielt man das Leder clever vom eigenen Strafraum fern. Jäh-nisch strahlte: „Wir haben uns den Punkt mit Mut und Engage-

ment und einer sehr guten tak-tischen Leistung verdient. Das war wieder die Mannschaft, wie sie in fast allen Oberligaspielen aufgetreten ist.“

Derweil unterlag der FC Carl Zeiss Jena II mit 0:2 beim Halle-schen FC II. Die Tore für Halle erzielten Pichinot (16.) und Trojandt (60.). Damit liegt die Jenaer Regionalliga-Reserve auf dem achten Rang. OTZ

Schierle strebt Titelverteidigung an

Deutsche Junioren-Meisterschaften im Boxen mit über 100 Aktiven ab 8. Mai in Bad Blankenburg

Von Volker Martin

Gera. Die Stadt Bad Blanken-burg ist auch in diesem Jahr wieder Austragungsort der Deutschen Meisterschaften der Junioren im Boxen. Vom 8. bis 11. Mai werden bei den Titel-kämpfen der Altersklassen 15/ 16 in der Landessportschule

Zeitplan

Mittwoch, 8.5.: 15.30 Uhr: Auslosung. 18 Uhr Achtelfinalkämpfe. **Donnerstag, 9.5.:** 10 Uhr 1. Viertelfinale. 14 Uhr 2. Viertelfinale. 18 Uhr: 3. Viertelfinale. **Freitag, 10.5.:** 11 Uhr 1. Halbfinal. 15 Uhr 2. Halbfinale. **Sonabend, 11.5.:** 11 Uhr Finalkämpfe.

über 100 Aktive aus nahezu al-len Landesverbänden durch die Ringseile klettern und in 16 Ge-wichtsklassen um die begehrten Medaillen kämpfen. An der



Der Saalfelder Silvio Schierle mit seinem ersten Trainer Lutz Grau. Foto: Peter Scholz

Namen – Zahlen – Tore – Punkte

11. 1. FC Lok Leipzig 24 25:33 26
12. VFC Plauen 25 33:41 24
13. 1. FC Union Berlin II 24 28:36 24
14. VfB 06 Auerbach 24 27:39 21
15. FC Energie Cottbus II 24 23:35 19
16. Torgelower SV Greif 22 14:52 8

Oberliga
Hallescher FC II – Jena II **2:0 (1:0)**
HFC II: Flückiger – Trojandt (63. R. Winkler), Hanetzog, Carl, Hecht (76. Gundlach), Nüch-tern (57. Schullke), Trogrlic, Dräger, Zeiger, Pichinot, Ronneburg. – **Zeiss II:** Braunsdorf – Afanasenko (65. Löser), Ibold, Strohonov, Ademi, Alles, J. Schneider, Barth, Rennert, Küfner, Akyere. – **SR:** Marcel Schönfelder (Niederwischinitz) – **Z:** 121 – **T:** 1:0 Pichinot (16.), 2:0 Trojandt (60.).

Dynamo Dresden II – Rudolstadt **0:0**
SG Dynamo II: Mittag – Jungnickel, Ge-nausich (70. Azad), Merkel, Fiedler, Klotke (46. Goxhulji), Mattern, Lubsch, M. Franke, Robert Rietschel (46. Dapkus), Süß.
FC Einheit: Ackermann – Kutzner, Grabinski, Röpnpach, Rezier (60. P. Franke), M. Müller (82. Teske), Lange, Stachowiak, Westrup, Langhammer, A. Förster (72. Barrano). **SR:** Lasse Koslowski (Berlin) – **Zu.:** 100.

Erfurt II – VfB F. Chemnitz **3:1 (1:1)**
SR: Johannes Schipke (Leipzig) – **Zu.:** 123 – **Tore:** 1:0 Odenwald (34.), 1:1 Vettermann (42.), 2:1 Schenke (64.), 3:1 Schenke (90.).

Nordhausen – Markranstädt **1:1 (1:0)**
SR: Robert Wessel (Berlin) – **Zu.:** 1002 – **To-re:** 1:0 Blank (22.), 1:1 Werner (80.).

Piesteritz – Laubsdorf **2:0 (2:0)**
SR: Chris Rauschenberg (Hörselberg-Hai-nich) – **Zu.:** 148 – **Tore:** 1:0 Neumann (28.), 2:0 Hinkelmann (40./Elfmeter).

Wacker 03 Gotha – Heidenauer SV **1:1 (0:1)**
SR: Falk Warnecke (Magdeburg) – **Zu.:** 60 – **Tore:** 0:1 Reetz (38.), 1:1 Bischof (52.).

1. Wacker Nordhausen	22	40:	16	47
2. SSV Markranstädt	24	46:	15	46
3. FSV Budissa Bautzen	22	47:	19	44
4. Hallescher FC II	22	43:	20	44
5. Dynamo Dresden II	24	36:	18	40
6. Heidenauer SV	23	38:	29	37
7. VfL 1896 Halle	23	30:	30	33
8. FC Carl Zeiss Jena II	23	33:	33	29

9. FC Rot-Weiß Erfurt II 23 30: 37 29
10. FC Einheit Rudolstadt 23 23: 33 29
11. Grün-Weiß Piesteritz 22 27: 44 26
12. Chemnitzer FC II 23 30: 38 25
13. VfB Fortuna Chemnitz 23 25: 47 23
14. FC Erzgebirge Aue II 23 30: 42 19
15. Wacker 03 Gotha 22 21: 46 18
16. Blau-Gelb Laubsdorf 22 15: 47 12

Landespokal
Siebleben 06 – Schott Jena **0:1 (0:1)**
SPvGg 06: Sömmering – Schreiber, Holzap-fel, Wapenhensch (90. Schlegel), König (67. Moertz), Paesler, Halyanty (82. Gorf), Schnauß, Büchner, M. Lehmann, S. Leh-mann. – **Schott:** Gheorghiu – Dietzsch, Güt-tich, Schletzke, Beckert, Enkelmann (58. Bis-marck), Bahner, Raffel, Menzel (52. Schütte), Hacker (90. Fontara), Kretzer.
SR: Swen Eichler – **Zu.:** 1050 – **Tor:** 0:1 Bah-ner (26.).

Verbandsliga
SC Weimar – FC Eisenach **1:1 (1:1)**
SC 1903: D. Schmitt – Ma. Schmidt, Busch-mann, Eberhardt, Albrecht (32. J. Martin), Janke, Raab (77. Brack), Fe. Müller, Ram-melt, O. Lange (46. Zellsmann), Winterkom.
FC Eisenach: Kallenbach – Fuhrmann, Braunschweig, Leischner, Reinhardt, Sprin-ger, Pohl (82. Selevanov), Weißkopf, P. Baumbach, Brandau, Trübenbach.

SR: Armin Stollberg (Mühlhausen) – **Zu.:** 80 – **Tore:** 0:1 Leischner (4.), 1:1 Winterkom (5.).

Sondershausen – Mühlhausen **2:0 (1:0)**
BSV Eintracht: Greschke – Treuse, Rasch, Brunner (78. C. Hartung), Bertram, Mark. Menke, Caspar (88. Thurnbacher), Duft (71. Ludwig), Kuchmann, Schrötter, Rothe.

FC Union: Trappe – Brehm (74. Ilgmann), Weichert, M. Baumbach, Kalff, Kümpefl (85. Furchtbart), Zeudmi, Montag, Mock, Mitze (46. Cykajajts), D. Schmidt.
SR: Karl Wiatrek (Witzenhausen) – **Zu.:** 210 – **Tore:** 1:0 Caspar (26.), 2:0 Caspar (72.).

Sonneberg 04 – Arnstadt **1:1 (1:1)**
1. FC 04: Heß – Schug, F. Dorst, Motsch-mann, Wild, Winkler, Zorn, Schreck, Zuleger, Kob (86. Raeder), K. Dorst.
SV 09: C. Apel – Eger, Krieghoff, Seel, Gothe, Paunde (80. Guentner), Danneberg, Lippert,

Bonsack, Ph. Lange (84. Pa. Lange), John. **SR:** Steven Greif (Westhausen) – **Zu.:** 100 – **Tore:** 1:0 Zuleger (9.), 1:1 Ph. Lange (16.).

Martinroda – Heiligenstadt **1:6 (1:6)**
FSV Martinroda: Bach – S. Hartung, Schlott, J. Schmidt, Th. Müller, Benjamin Hertel, Berlt (46. Baranowski), Baugirdis (46. Mbolo), Za-cherl, Habichhorst (87. Greßler), Blaschczok.
Heiligenstadt: Sternadel – Siebert, Heinevet-ter, Kulle, Papst, Orschel, M. Werner (66. Basdekis), Kim (76. Pingel), Hanusch, S. Möhlhenrich, Lubojanski.
SR: Alexander Roßmell (Nordhausen) – **Zu.:** 81 – **Tore:** 1:0 J. Schmidt (8.), 1:1 Papst (19./Elfmeter), 1:2 Kim (29.), 1:3 S. Möhlhenrich (31.), 1:4 M. Werner (36.), 1:5 Orschel (42.), 1:6 Kim (45.).

Stadtroda – Motor Altenburg **4:2 (2:1)**
FSV Grün-Weiß: Stiller – Becher, Hofmann (68. Henning), S. Engmann (80. Fuchs), T. Krause, C. Reimann (78. Höbling), Böhmel, D. Schumann (82./Elfmeter).

Motor: Möbius, Heger, Kitzner.
SR: Eichelkraut – Kroeber, Enders, Leu-tert, Wuttke (71. Sänger), Gerber, Rolle, Weiss, Gentsch (75. Vollak), Reichel, Denn-hardt. – **SR:** Sven Köhler (Tanna) – **Zu.:** 145 – **Tore:** 1:0 D. Schröter (29.), 1:1 Wuttke (34.), 2:1 C. Reimann (36.), 3:1 C. Reimann (51.), 4:1 C. Reimann (64.), 4:2 Wuttke (70./Elfmeter).

Siemeroде – Neustadt/Orla **2:2 (0:1)**
SV Grün-Weiß: C. Möhlhenrich – Dölle, Klei-neberg, Thüne, Repetylo, Schneemann, Well-mann, Grimm, Honex (80. Janich), Ständer (56. Klöppner), Aschenbach.

Blau-Weiß: Ro. Müller – Horn, Sattler (80. Gerisch), Plietzsch, Käpnick (75. Köhler), D. Meyer, Opel, Nagel (90. Rocktäschel), Pabst, Hort, Moses.
SR: Martin-Frederik Kliebe (Hessisch Licht-enau) – **Zu.:** 268 – **Tore:** 0:1 Käpnick (19.), 1:1 Dölle (55.), 1:2 Moses (65.), 2:2 Nagel (83./ET).

1. SV Schott Jena	22	54:	11	57
2. 1. SC Heiligenstadt	23	54:	29	41
3. FC Union Mühlhausen	22	43:	29	41
4. Motor Altenburg	23	54:	43	40
5. Eintr. Sondershausen	21	38:	27	37
6. FC Eisenach	22	42:	33	34
7. SC 1903 Weimar	24	33:	33	33

8. BSG Wismut Gera 21 25: 25 32
9. SV Arnstadt 09 23 36: 40 32
10. Blau-Weiß Neustadt 24 39: 50 31
11. SC 1912 Leinefelde 23 28: 39 27
12. FSV Martinroda 23 34: 39 26
13. Grün-Weiß Stadtroda 24 39: 47 26
14. ZFC Meuselwitz II 23 35: 54 23
15. Grün-Weiß Siemeroде 23 35: 65 16
16. 1. FC 04 Sonneberg 23 30: 55 14

Landesklasse Ost
Weida – Ehrenhain **1:2 (0:0)**
FC Thüringen: Dolecek – Ulrich, Diepold, J. Wahnitschka, K. Schumann, Wolfersdorf, H. Pohland (71. Gerold), Klammt, Geiss (32. Schöppe), N. Pohland, Hein. – **SV 1879:** M. Brieger – Killemann, Knutas, R. Döring, Tro-jan, Backovsky, Syhre, Sigmund (60. M. Beth-ke), Terynek, Koehler (89. Funke), Becker.
SR: Mirko Geidel (Gera) – **Zu.:** 140 – **Tore:** 0:1 Terynek (53.), 0:2 Koehler (58.), 1:2 K. Schumann (82./Elfmeter).

Zeulenroda/Triebes – Saalfeld **7:0 (3:0)**
SG Zeulenroda/Triebes: Zeising – Teuber, König, Lenßner (75. Maurer), Akbakay (78. Feistel), M. Schulz, D. Schmidt (65. Kollins-ky), T. Schulz, Thader, Weiser, Sengewald.
FC Lok: Kaźmierczak – Sablowski, Gliombik, Dörfler, Weizke, Smirat, Warschitschka (8. C. Schulz), Gessner, Graber (29. Rudolph), Schlögel (60. Avdjia), R. Neumann.
SR: Steffen Läsker (Pößneck) – **Zu.:** 93 – **To-re:** 1:0 Sengewald (17.), 2:0 M. Schulz (20.), 3:0 D. Schmidt (36.), 4:0 M. Schulz (55.), 5:0 M. Schulz (67.), 6:0 Kottlinsky (73.), 7:0 Sen-gewald (89./Elfmeter).

Silbitz/Crossen – Teichel **1:1 (0:0)**
SV Elstertal: Eckner – D. Wagner, J. Prüfer, Kausch, Schroll, Knop, Rey, Prüfer, Pitschel, Branies, Munschke (72. Regestein), Oehring.
SG Traktor: Dörmfeld – Stahl, Vetter, Stark (90. Langbein), S. Schröter, F. Sorge, Gäbler, Zacon (89. Zobel), Naumoff, Backhaus, Per-thun. – **SR:** Anne-Kathrin Schinckel (Gera) – **Zu.:** 82 – **Tore:** 1:0 Rey. Prüfer (48.), 1:1 F. Sorge (49.).

SG Greiz – Schleiz **4:1 (2:0)**
SG 1. FC/Chemie: Petzold – Nitschke, Mätz-ke, Himmer (65. Gneupel), Schiller (86. Gre-schok), Dreßler, Bauch, Dimter, Rietsch (83. Klatt), Franz, D. Döring.

FSV: Pasold – D. Hebenstreit, Göbel, Friede-mann, Pospisil, Kapral (63. Jung), Goeller (82. C. Aust), Zahorec, Liebold, Wittig, N. Eichel-kraut. – **SR:** Rick Jakob (Gera) – **Zu.:** 90 – **T:** 1:0 Rietsch (22.), 2:0 Dimter (37.), 2:1 Göbel (60.), 3:1 Dimter (65.), 4:1 Dreßler (85.).

Thür. Jena – Niederpöllnitz **2:2 (0:0)**
FC Thüringen: Haase – Rudakoff (26. Hee-wig), Krieg, Liebetrau (81. Overmeyer), Szud-ra, Patzer, Hähnel, F. Schulz, Wipf, Salewski (65. Einemann), T. Schumacher.
SV Blau-Weiß: P. Müller – Anisch, Böttger, Drenner, Otto, Lu. Müller, Steinborn, H. Poser, Linsel (90. Skujat), Heinz, J. Fischer.
SR: Christian Höpfner (Wundersleben) – **Zu.:** 110 – **Tore:** 0:1 Steinborn (58.), 0:2 Drenner (72.), 1:2 Einemann (78.), 2:2 Heewig (90.).

Unterwellenborn – Roschütz **1:1 (0:0)**
SV Stahl: Kugler – P. Reichmann, Wolter, Rühr, Unbehaun (63. Hille), Langhammer, Müller-Sachs, Heubach, Gretschn, Spitzner, Hohmuth (69. Nasarewicz).
SV Roschütz: M. Günther – Kruschke, Schenderlein, Hoffmann, Stawitzki (78. Diez), Friedemann, Betz, Gehrt, Seidlitz, Kret-schmar, Steger. – **SR:** Markus Aldegarmann (Gillersdorf) – **Zu.:** 50 – **T:** 0:1 Kretschmar (56.), 1:1 Spitzner (71.).

1. SV 1879 Ehrenhain	19	46:	13	46
2. FC Thüringen Weida	20	41:	19	41
3. Eintracht Eisenberg	22	48:	33	39
4. 1. FC/Chemie Greiz	19	47:	29	33
5. SV Schott Jena II	22	43:	34	31
6. SV 1887 Roschütz	20	41:	34	31
7. Zeulenroda/Triebes	18	39:	35	30
8. SG Traktor Teichel	21	35:	37	26
9. FC Lok Saalfeld	20	34:	48	25
10. FSV Schleiz	18	18:	33	22
11. SV Elstertal Silbitz-Cr.	20	32:	45	21
12. Bad Lobenstein/E.	21	30:	52	21
13. Stahl Unterwellenborn	21	23:	31	20
14. FC Thüringen Jena	21	30:	43	19
15. Blau-W. Niederpöllnitz	22	21:	42	17

Landesklasse Süd
► **Suhl – Bad Blankenburg** **4:2 (2:2)**
TSV Bad Blankenburg: Reichardt – Wiefel, N. Schulz, Gerlach, Mahlike, P. Schulz (70. Vofrei), Röser, Botz, Leopold, A. Marr, Rupp-recht.

SR: Steffen Reichenbächer (Erfurt) – **Zu.:** 90

Termine

Fußball

1. Bundesliga, Freitag 20.30 Uhr: Gladbach – Schalke. **Samstag 15.30 Uhr:** Stuttgart – Fürth, Hannover – Mainz, Bremen – Hoffen-heim, Nürnberg – Leverkusen, Frankfurt – Düsseldorf. **18.30 Uhr:** Dortmund – München. **Sonntag 15.30 Uhr:** Freiburg – Augsburg. **17.30 Uhr:** Hamburg – Wolfsburg. **2. Bundesliga, Freitag 18 Uhr:** Hertha – Aue, Dresden – Paderborn, Aalen – Regens-burg. **Samstag 13 Uhr:** Sandhausen – Ingol-stadt, Bochum – Köln. **Sonntag 13.30 Uhr:** Kaiserslautern – FSV Frankfurt, 60 München – Union Berlin, Duisburg – St. Pauli. **Montag 20.15 Uhr:** Braunschweig – Cottbus.

Handball

Bundesliga, Frauen, Final-Hinspiel um die deutsche Meisterschaft, Sonntag 14.30 Uhr: HC Leipzig – Thüringer HC. **2. Bundesliga, Männer, Freitag 19.45 Uhr:** Hamm-Westfalen – THSV Eisenach. **Mitteldeutsche Oberliga, Männer, Samstag 19 Uhr:** LSV Ziegelheim – RW Staßfurt, SV Hermsdorf – HSV Bad Blankenburg, HSC Halle – HSV Apolda. **Thüringenliga, Männer, Samstag 16.30 Uhr:** SV Hermsdorf II – VfB Mühlhausen. **17 Uhr:** Behringen/Sonneborn – Post Gera. **18 Uhr:** Aufbau Altenburg – HSC Erfurt, Son-neberger HV – Suhlf/Goldlauter. **19 Uhr:** HSV Ronneburg